



Grüne Energie: MARTIN GmbH und Paprec Energies setzen ihre erfolgreiche Kooperation fort

Die MARTIN GmbH, der deutsche Weltmarktführer für Verbrennungsanlagen, gewährt Paprec Engineering CNIM (PEC) nach 60-jähriger Zusammenarbeit erneut die Exklusivrechte für ihre Anlagen. Mit den Technologien von MARTIN sowie seinen eigenen Patenten hat sich Paprec Energies zum wichtigsten Akteur im Bereich der Energierückgewinnung in Frankreich entwickelt und bietet kommunalen und privaten Kunden hochleistungsstarke Anlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung aus Abfällen an.

Paris, den 14. September 2022

Die Fortführung der Kooperation wurde bestätigt: Paprec Engineering CNIM wird die MARTIN Verbrennungstechnologie in den wichtigsten Gebieten Europas und des Mittelmeerraums weiterhin als Exklusivhändler vertreiben. Die Verlängerung der Partnerschaft wurde von den Geschäftsführern der beiden Familienunternehmen, Sébastien Petithuguenin, CEO von Paprec Energies, und Ulrich Martin unterzeichnet.

„Das erneuerte Vertrauen, das uns von der MARTIN GmbH und ihrem Team entgegengebracht wird, macht uns sehr froh und erfüllt uns mit Stolz“, erklärt Sébastien Petithuguenin. Der Geschäftsführer von Paprec Energies erinnert daran, dass sein Unternehmen „stets die beste verfügbare Technologie wählt, damit unsere Kunden hervorragende Leistungen in den Bereichen Umweltschutz und Energie erzielen können.“ Mit dieser Vereinbarung setzt Paprec Engineering CNIM die vor mehr als einem halben Jahrhundert begonnene Zusammenarbeit mit der MARTIN GmbH als Exklusivlieferant für ihr Verbrennungssystem fort. Dieses System gilt als eines der robustesten und leistungsstärksten der Welt. Durch die Kooperation wird Paprec Engineering CNIM diese Technologie weiterhin bei all seinen großen Projekte für Energierückgewinnungsanlagen verwenden und bei zukünftigen Projekten von den umfangreichen Erfahrungen profitieren.

„Wir freuen wir uns, auf der erfolgreichen Zusammenarbeit aufbauen zu können und dabei gleichzeitig mit Paprec einen starken Partner gewonnen zu haben. Durch die Erneuerung des Partnerschaftsvertrags können beide Unternehmen weiter gemeinsam expandieren und eine

sichere und nachhaltige Verwertung von Abfällen realisieren“, erklärt Ulrich Martin, Geschäftsführer der MARTIN GmbH für Umwelt- und Energietechnik.

Der Umfang dieser exklusiven Zusammenarbeit ist derselbe wie vor über 60 Jahren und erstreckt sich auf Europa, Nordafrika und den Balkan. Hinzu kommen Indien und Südostasien durch das 2017 gegründete Joint Ventures CNIM MARTIN Pvt. Ltd. Dieses Tochterunternehmen entwirft, vertreibt und produziert die Technologien von MARTIN, CNIM Kesselanlagen und LAB.

„Dies ist ein wichtiger Augenblick für unsere beiden Familienunternehmen. Wir wollen weiterhin unsere Kräfte bündeln, um die starke Position unseres Verbrennungssystems auf dem Weltmarkt zu sichern“, fügt Ulrich Martin hinzu. Die Fortsetzung der Kooperation stärkt die europäische Präsenz von Paprec Energies CNIM beim Bau von Energierückgewinnungsanlagen, die eine Wärmekapazität von 120 MWth pro Anlage bereitstellen können.

Über den „MARTIN-Rost“

Die Rostfeuerung ist die bewährteste Technologie für die energetische Abfallverwertung und wird weltweit am häufigsten verwendet. MARTIN verwendet mit dem Rückschub-Rost ein einzigartiges Verfahren, das auf einer besonderen Bewegung der Roststäbe basiert, die den Abfall weitertransportieren und vermischen: Sie bewegen sich entgegen der Rostneigung auf und ab. Durch diese Bewegung wird die heiße Glutmasse effizient mit dem neu zugeführten Abfall vermischt, und das Rostsystem selbst wird vor der thermischen Einstrahlung des Flammenkörpers geschützt, da es stets mit einer isolierenden Abfallschicht bedeckt ist. Das Verfahren hat sich bewährt, ist robust und hat eine sehr hohe Lebensdauer. Dabei können vielfältige Brennstoffe mit breit gefächerten Heizwerten verarbeitet werden. Diese flexible Anpassbarkeit erweist sich für Betreiber als wichtiger Vorteil, da vermieden wird, dass die Anlagen bei Verhaltensänderungen der Abfallverursacher obsolet werden. Zum Beispiel ist die Abfallverbrennungsanlage von Ivry, die in den 1960er Jahren gebaut wurde, noch immer in Betrieb.

Über Paprec Energies

Paprec Engineering CNIM gehört zu Paprec Energies, einem Geschäftsbereich von Paprec, der sich auf die Energierückgewinnung spezialisiert hat. Zu diesem Geschäftsbereich gehört zudem TIRU, ein weiterer Experte für den Betrieb von Energierückgewinnungsanlagen.

Paprec beschäftigt aktuell 12.500 Mitarbeiter an über 300 Standorten in zehn Ländern. Das Unternehmen ist Marktführer in Frankreich im Bereich Recycling, zweitgrößter französischer Akteur bei der Abfallverwertung und belegt den dritten Platz bei der Energierückgewinnung. Es erzielte in diesem Jahr einen Umsatz in Höhe von 2,5 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung hat das Unternehmen einen Betrag in gleicher Höhe in die industrielle Entwicklung investiert, wobei es sich stets für die fortschrittlichsten Technologien entscheidet.

Über die MARTIN GmbH

Die MARTIN GmbH wurde 1925 in München von Josef Martin, dem Erfinder des Rückschub-Rosts, gegründet. Knapp 100 Jahre später wird das Unternehmen von Ulrich Martin, dem Urenkel des Firmengründers, geleitet. Das Unternehmen ist einer der Weltmarktführer für thermische Abfallbehandlungsanlagen und bietet seinen Kunden einen umfassenden Erfahrungsschatz für sämtliche Dienstleistungen an, die für die Planung, den Bau und die Verwaltung dieser Anlagen erforderlich sind.

Presseabteilung: Agathe Remoué agathe.remoue@paprec.com, Tel.: +33 (0)6 27 47 60 69